

Gemeindebrief

mittendrin

Ev. Kirchengemeinden in und um Rudolstadt





Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	3	Termine	
Freud und Leid	4	• Gemeindegruppen	21–22
Aktuelles	5–9	• Diakonische Gruppen	22
Diakonie	10–13	• Kirchenmusikalische Gruppen	23
Gottesdienste	14–15	• Gruppen der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit	23
Weitere und besondere Gottesdienste	16	Kinder, Jugend und Familie	24–26
Pinnwand	17–18	Kontakte und Sponsoren	27–28
Kirchenmusik	19–20		



Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinden in und um Rudolstadt

(Ammelstädt, Cumbach, Eichfeld, Keilhau, Lichstedt, Mörla, Pflanzworbach, Preilipp, Rudolstadt, Schaala, Schwarza, Teichweiden, Volkstedt, Zeigerheim)
www.kirchenkreis-rudolstadt-saalfeld.de

Redaktion: Gemeindebüro Rudolstadt

Am Gatter 2 | 07407 Rudolstadt |
Tel.: 489613 | Fax: 489620 |
E-Mail: ev-kirche-rudolstadt@t-online.de

Druckerei: typodruck Rudolstadt |

www.typodruck-rudolstadt.de

Auflage: 3.000

Bildquellen:

Seiten 1,3: Marcus Meier |

Seiten 2,4,24,25:

gemeindebrief.de |

Seite 6,17: pixabay.com |

Seiten 9,10,12: Diakoniestiftung Weimar-Bad Lobenstein gGmbH |

Seite 17: opendoors.de

Seite 18: juedisch-beziehungsweise-christlich.de |

Seiten 19,20: Kantorat Rudolstadt |

Seite 26(o.): pixabay.com / canva.com |

Seite 26(u.): burg-bodenstein.de |

Redaktionsschluss: 03.03.2021





Die Münze ist etwa so groß, wie ein 2-Cent-Stück aber aus Gold – 10 Reichsmark, geprägt 1878. Meine Urgroßmutter hatte sie über die Inflation gerettet und an meine Großmutter vererbt. Meine Großmutter wiederum hatte sich geweigert, das Geldstück abzugeben, als es am Anfang des 2. Weltkrieges hieß, es sei für Deutschland, wenn die Volksgenossen Edel- und Buntmetalle spenden. Meine Großmutter vererbte die Münze noch zu Lebzeiten an meine Mutter und von ihr bekam ich sie, zusammen mit dieser kleinen Geschichte.

Haben Sie schon einmal etwas geerbt? Ein Schmuck- oder ein Geldstück? Einen Gegenstand, der Ihnen etwas bedeutet? Wenn Menschen sterben, lassen sie etwas zurück. Das erben die Nachkommen oder Menschen, die der verstorbenen Person nahestanden. Manche Menschen vererben auch schon zu Lebzeiten etwas, so wie meine Oma und meine Mutter. Manchmal sind es materielle Reichtümer, manchmal auch Dinge, die eher einen immateriellen Wert besitzen. Davon handelt ein Bibelwort aus dem 1. Petrusbrief:

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten, zu einem unvergänglichen und unbefleckten und unverwelklichen Erbe, das aufbewahrt wird für euch im Himmel. (1 Petr 1, 3–4)



Ein unvergängliches und unbeflecktes und unverwelkliches Erbe, beständiger als eine Goldmünze. Dieses Erbe, so schreibt der Verfasser des 1. Petrusbriefes, das wartet auf euch. Es wird im Himmel für euch aufbewahrt. Euch, die ihr glaubt, dass Jesus Christus von den Toten auferstanden ist, wird dieses Erbe gehören. Euch Jesus-Anhängern, die ihr jetzt manchmal belächelt werdet, weil euer Glaube so wenig in diese Welt passt – eure Hoffnung auf Frieden und Verständigung, eure Zurückhaltung in Streitigkeiten, weil ihr glaubt, dass

Gott das letzte Wort sprechen wird. Und weil ihr glaubt, dass Menschen eine zweite Chance verdient haben. Lächerlich, dieser Glaube oder? Als Christen mögt ihr zwar jetzt Außenseiter sein. Aber das sollt ihr wissen: Ihr seid Erben! Und spätestens dann wird euch das mit unaussprechlicher und herrlicher Freude erfüllen.

Das feiern wir zu Ostern und das feiern wir jeden Sonntag. Jesus Christus ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja! Neues Leben. Stärker als der Tod. Licht statt Dunkelheit. Ein neuer Anfang statt alter Trott!

Ich wünsche Ihnen – jenseits von Beschränkungen des öffentlichen Lebens oder deren Lockerungen, jenseits von Inzidenzwerten – eine hoffnungsvolle und gesegnete Osterzeit.

Ihr Pfarrer Reinhard Radecker

Bitte informieren Sie sich kurzfristig, ob die in diesem Gemeindebrief beworbenen Termine und Veranstaltungen auch stattfinden dürfen!



Aus unseren Gemeinden verstarben:

- Cumbach:** Wolfgang Schierer (87 J.)
Schwarza: Christa Speerschneider, geb. Bähring (90 J.)
Bernhard Suß [Saalfeld] (87 J.)
Wolfgang Günther (62 J.)
Teichweiden: Werner Rost (85 J.)
Volkstedt: Horst Krebs (81 J.)
Jürgen Sperl [Quittelsdorf] (67 J.)

Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet,
so will ich mich von euch finden lassen.

Jeremia 29,13a+14b



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Seit September 2019 treffen sich in Rudolstadt 17 junge Leute mit dem Ziel, am Pfingstsonntag 2021 ihre Konfirmation feierlich zu begehen.

Sie kommen aus verschiedenen Kirchengemeinden, die den Pfarrämtern Rudolstadt I und II zugeordnet sind.

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden sind:

Bastienne Breternitz
Tabata Hertel
Elora Kaufmann
Alma Lusché
Maja Mosch
Noémi Müller
Leonie Schön
Milena Scheibel
Oscar Schulz

Laurits Gehrman
Greta Katterwe
Nicholas Lippold
Letizia Manthey
Jannik Müller
Helene Pilling
Simon Schoetzau
Mathilda Schiller



Kleine Gedankenstütze

Dies ist nun die erste Ausgabe des Gemeindebriefes, die Sie als Leser in Schwarza nicht in Ihrem Briefkasten vorgefunden haben. Bereits in der vergangenen Ausgabe wurden Sie darauf hingewiesen, dass diese Dienstleistung künftig nicht mehr erbracht werden kann. Darum soll an der Stelle noch einmal daran erinnert werden, wo Sie den Gemeindebrief künftig mitnehmen oder sich mitbringen lassen können:

Elektrogeschäft Granowski - Emil-Hartmann-Str. 2
Nestler Mühle, Mühlenladen - Schwarzburger-Str. 55
Friseursalon Diana - Friedrich-Lundgreen-Str. 1
Poststelle Schwarza - Schwarzburger-Str. 10
Sonnen-Apotheke - Neue Schulstr. 59

Wie bisher auch liegt der Gemeindebrief natürlich in der Kirche aus und auf dem Zeitungstisch im Pfarrhaus.

Sollte es jemandem nicht möglich sein auf den genannten Wegen einen Gemeindebrief zu erhalten, melden Sie sich bitte bei Pfarrer Radecker (Tel. 352984) oder Frau Weidner (Tel. 318719). Wir helfen Ihnen gern weiter.

Bericht aus dem Gemeindegemeinderat

Die Meisten von Ihnen kennen die traurige Nachricht bereits, Pfarrer Stecher wird Ende Oktober diesen Jahres in den Ruhestand treten und Rudolstadt verlassen. So verlieren wir leider einen sehr geschätzten Pfarrer. Der Abschied fällt uns schwer und wir schieben den Gedanken daran noch ein bisschen vor uns her. Aber trotz alledem müssen jetzt schon die Weichen für seine Nachfolge gestellt werden.

Die Pfarrstelle darf glücklicherweise wieder besetzt werden und so haben die Kirchengemeinden Rudolstadt, Cumbach, Pflanzworbach/Ammelstädt und Teichweiden gemeinsam einen Ausschreibungstext entworfen. Die Erwartungen bei der Neubesetzung einer Pfarrstelle sind immer hoch, aber sie sind auch unterschiedlich. Alle suchen die idealen Kandidaten, aber für Manche ist die eine Eigenschaft besonders wichtig und Andere setzen ganz andere Schwerpunkte.

Eine gute Theologin und Seelsorgerin soll es sein, ein teamfähiger Organisator, Interesse für Musik und Jugendarbeit, offen für alles Neue und doch am Bewährten festhaltend... . Es gibt viele Wünsche, aber wenn die Anforderungen zu hoch sind, wird sich niemand bewerben. Und doch ist es wichtig, dass wir wieder eine Pfarrerin oder einen Pfarrer bekommen, die/der den vielfältigen Aufgaben einer Pfarrstelle wie hier, mit ihrer unterschiedlichen Struktur in Stadt und Land und ihren verschiedenen Themenfeldern, gewachsen sein wird.

Der Ausschreibungstext ist am 15. Februar im kirchlichen Amtsblatt erschienen. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist von sechs Wochen können geeignete Bewerber/innen eingeladen werden um sich den Gemeinden hier vorzustellen. Wir sind gespannt, wer sich nun bewerben wird.

Heilwig von Massow



Eine offene Kirche ...

ist eine gute Tradition. Auch dieses Jahr wollen wir die Stadtkirche wieder von Ostern bis Ende Oktober öffnen. An Wochentagen zwischen 11:00 und 16:00 Uhr soll jeder die Gelegenheit haben, in die Kirche zu kommen, zu Besinnung und Gebet, zum Staunen über den prachtvollen Raum und seine Kunstwerke oder schlicht aus Neugier. Deshalb suchen wir ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Wenn Sie in der Woche ein oder zwei Stunden Zeit haben, wäre es schön, wenn Sie Aufsicht führen könnten. Sofern Sie sich dies zutrauen, können Sie auch Erklärungen geben oder kleine Führungen veranstalten. Ein Vorbereitungstreffen für alle Interessierten findet am

Donnerstag, dem 15. April, um 14:00 Uhr

statt, natürlich in der Stadtkirche. Pfarrer Stecher wird uns dabei einen kleinen Vortrag halten, mit dem Thema „Drei Gräfinnen erzählen aus ihrem Leben“.

Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Gisbert Stecher und Heilwig v. Massow

Offene Kirche in Schwarzza

In der Karwoche, vom 29. März bis zum 03. April, wird die Kirche in Schwarzza jeweils von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet sein. Auch an den beiden Osterfeiertagen, 04. April und 05. April, kann dieses Angebot zusätzlich zu den stattfindenden Gottesdiensten genutzt werden.



Für alle Interessierten ist dies eine Gelegenheit, einen Moment der Stille und Besinnung zu genießen. Auch ein Gesprächspartner steht zur Verfügung, falls dafür Bedarf ist. Auf jeden Fall gibt es aber ermutigende Worte, österliche Gedanken und Freude für die Seele vom Zeitschriftentisch zum Mitnehmen.

Marion Weidner

Frühjahrsputz

Der Frühling kommt! Und da spritzen nicht nur Narzissen und Tulpen, sondern auch das Unkraut. Am

Samstag, den 17. April 2021, um 9:00 Uhr

wollen wir wuchernden Sträuchern, dem Unkraut und allem Schmutz in und **um die Stadtkirche und das Gemeindehaus** wieder zu Leibe gehen und am



Samstag, den 24. April 2021, um 9:00 Uhr
in und um die Lutherkirche.

Wir freuen uns über alle tatkräftigen Helfer, die mit Gartenschere, Rechen, Hacken und Eimern Hand anlegen wollen. Für eine Stärkung nach getaner Arbeit ist natürlich auch gesorgt.

H. v. Massow



Arbeitseinsatz in Cumbach

Der Frühjahrs-Arbeitseinsatz auf unserem Friedhof, in Kirche und im Gemeindehaus wird in diesem Jahr am **Samstag, 24.04., ab 9.00 Uhr** stattfinden. Wir hoffen wie immer auf viele Helfer, damit möglichst viele der anstehenden Aufgaben erledigt werden können.

Wir freuen uns, wenn Sie - so vorhanden - geeignete Arbeitsgeräte u.ä. mitbringen.



Photo: G. Stecher

Neue Küche im Gemeindehaus Cumbach

Nachdem die Kirchengemeinde Cumbach in den letzten Jahren das Dach und das Fundament ihres Gemeindehauses sanieren und auch die Eingangstür erneuern ließ, waren nunmehr der Küchenraum und die Toiletten Gegenstand jüngster Baumaßnahmen. Da-



Blick auf einen Teil der neuen Küche in Cumbach
Photo: G. Stecher

bei galt es, sehr grundsätzliche und umfassende Sanierungen in diesen Bereichen zu realisieren: Angefangen von Fußboden- und Fliesenlegerarbeiten, verbunden mit der Erneuerung der Elektrik und der Sanitäreanlagen, über einen Austausch der Fenster und

Türen in diesen Räumlichkeiten, bis hin zur Anschaffung einer modernen Küche, wurden hier „Nägel mit Köpfen gemacht“.

Bis zur Fertigstellung dieses Bauabschnittes sind nun noch letzte Fußbodenarbeiten im Eingangsbereich des Gemeindehauses und Malerarbeiten im Hausflur zu Ende zu führen.

Somit ist die Kirchengemeinde wieder einen großen Schritt weitergekommen auf dem Weg zur Sanierung ihres Gemeindehauses. Sie ist stolz darauf, dass sie alle diese Arbeiten ausschließlich aus eigenen Mitteln finanzieren konnte. Herzlich gedankt sei allen Gemeindemitgliedern und sonstigen Spendern, die dazu beigetragen haben, dass die letztlich erhebliche Gesamtsumme von nahezu 32.000,00 € aufgebracht werden konnte.

Ein herzliches Dankeschön gilt aber auch den Mitgliedern des Gemeindegemeinderates Cumbach, die wesentlich diese Baumaßnahmen geplant, organisiert und begleitet haben - und nicht zuletzt natürlich auch den bauausführenden Handwerkerfirmen.

Gisbert Stecher

Farbtupfer an der Lutherkirche

Wer nicht nur achtlos an der Lutherkirche vorbeigeht, dem wird aufgefallen sein, dass sich hin und wieder etwas getan hat – mal auf dem Vorplatz und mal im Gelände hinterm Zaun. Bei drei Sonnabend-Einsätzen wurden im Vorjahr der Rasen gemäht, die Hecke geschnitten und die Müllhaufen beseitigt, die hier auf wundersame Weise immer wieder nachgewachsen waren. Das Gebüsch entlang der Grundstücksgrenze zum Pfarrhaus wurde stark gelichtet und schließlich wurden auch die Gräser und Kräuter in den Fugen zwischen den Pflastersteinen beseitigt. Aber die Wirkung dieser Einsätze war nur von begrenzter Dauer. Für eine professionelle Pflege des Geländes fehlt das Geld, und mehr als drei Wochenend-Einsätze pro Jahr sind selbst vom harten Kern der freiwilligen Helfer kaum zu stemmen. Auch das Gelände um die Stadtkirche und um das Gemeindehaus braucht dringend fürsorglichere Pflege. Aus dieser Notlage entstand die Idee, dass eine schon seit Jahren funktionierende Form der persönlichen Patenschaft für ein kleines abgegrenztes Areal auf andere Flächen an der Lutherkirche oder an der Stadtkirche angewandt werden könnte. Seit längerer Zeit kümmert sich eine Familie um eine Blumenrabatte an der Lutherkirche, die rechts vom Haupteingang hin zur Caspar-Schulte-Straße liegt. Vom zeitigen Frühjahr bis zum Spätherbst blüht es dort – selbst in



Blumenrabatte an der Lutherkirche mit Detailaufnahmen von Frühjahrsblühern
Photos: A. Zeuner

trockenen Zeiten. **Wie wäre es nun, wenn sich einige Interessierte im Frühjahr treffen würden, um untereinander die noch freien Flächen aufzuteilen und dann mit der Pflege und Gestaltung zu beginnen?**

Ich selber habe schon einige Abschnitte im Blick, von denen ich einen gern in Pflege nehmen würde. Ich würde mich freuen, wenn sich auch andere Mitglieder der Kirchengemeinde dieser Idee anschließen könnten. Wer sich an dieser Aktion an der Lutherkirche beteiligen möchte, kann mir dies gern per Anruf (03672 415946) oder per E-Mail (raroesch37@gmail.com) mitteilen. Interessenten für das Gelände rund um die Stadtkirche melden sich bitte bei Heilwig v. Massow (Tel. 03672/8290231) oder E-Mail (heilwig.v.massow@web.de). Wir würden dann die ersten Treffen verabreden. Bitte notieren Sie sich auch schon mal Fragen und Anregungen, zum Beispiel zur Organisation.

Reinhard Rösch



Neuer Prediger in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Hallo wir sind Ute und Luis Eduardo Trujillo.

Ich komme aus Ecuador, Ute aus Deutschland. Wir haben drei Töchter, die schon außer Haus sind. Seit 1. März bin ich in der LKG Thüringen als Prediger angestellt. In Ecuador haben wir mehr als 20 Jahre als Missionare der Deutschen Missionsgemeinschaft gewirkt. Unsere Arbeit bestand aus Gemeindegearbeit, Radioprogrammen, biblisch therapeutische Seelsorgearbeit und im medizinischen Bereich. Als bibeltreuer Prediger ist es mir vor allem wichtig, dass Jesus Christus im Zentrum meiner Verkündigung steht. Ebenso wichtig ist mir auch das Begleiten von Menschen. In uns schlägt ein pastorales, evangelistisches und missionarisches Herz.



Luis Eduardo und Ute Trujillo Foto: Ute & Luis Trujillo Kontaktmission

Wir freuen uns jede Gelegenheit zu nutzen, um viele von Ihnen kennen zu lernen. Gottes Segen,

Luis Eduardo Trujillo.

Projekte für Kinder an der Saalfelder Tafel e.V.

Seit vielen Jahren finden mehrmals im Jahr unsere Projekte für Kinder an den Ausgabestellen der Saalfelder Tafel e.V. statt.

Bastelaktionen, aber natürlich auch die Wunschbaum- und Kinderbuchaktion werden gern besucht. Im letzten Jahr haben wir aufgrund der Kontaktbeschränkungen andere Wege gefunden, mit den Kindern in Kontakt zu treten. Oberste Priorität hat für uns, den Kontakt zu den Familien zu halten, um weiterhin mit Hilfsangeboten zur Seite stehen zu können.

Im April steht nun bereits zum 15. Mal unsere **Kinderbuchaktion** an, bei der wir gut erhaltene, gebrauchte aber auch neue Bücher an den Ausgabestellen der Saalfelder Tafel e.V. an die Kinder verteilen wollen. In welcher Form wir mit den Kindern in Kontakt treten können, werden wir situationsbedingt planen.

Wenn Sie Bücher für Kinder abzugeben haben, nehmen wir diese gern bis 31.03.2021



in den Beratungsstellen der Kirchenkreissozialarbeit in Rudolstadt und Saalfeld entgegen.

Nach einem Gespräch mit Frau Marohn von der Saalfelder Tafel e.V. wurde deutlich, dass sich die Anzahl der Tafelbesucher im letzten Jahr zwar nicht unbedingt erhöht, aber verändert hat. Ältere Menschen ziehen sich aktuell zurück. Menschen, die selbstständig tätig sind und in den letzten Monaten kein Einkommen hatten sowie auch Menschen,



die in Kurzarbeit sind, kamen dazu. Ebenso ist die Versorgung an sich im Moment schwierig, so Frau Marohn. Vor allem Obst und Gemüse sowie haltbare Lebensmittel werden dringend benötigt. Spenden werden gern entgegengenommen.

Claudia Wahl

Ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit einer psychischen Erkrankung/ seelischen Behinderung im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

Unter dem Dach der „Glocke“ in der Jenaischen Straße 1 in Rudolstadt befindet sich unter anderem auch das Ambulant betreute Wohnen (ABW) der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH.

Das ABW ist eine Form der Eingliederungshilfe in der eigenen Häuslichkeit der Betroffenen. Zu unseren Klienten gehören Menschen mit psychischen Erkrankungen, seelischen Behinderungen, mit Suchterkrankungen und Menschen mit Lernbehinderungen. Wir verstehen uns als Helfer und unterstützen unsere Klienten auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben. Dabei helfen wir in behördlichen, medizinischen wie auch alltäglichen und lebenspraktischen Belangen. Wir sehen uns als Berater,

Begleiter in Krisensituationen, Vermittler und als ständiger Ansprechpartner bei Fragen, Sorgen und persönlichen Anliegen der Klienten. Unsere Hilfe kann über einen Antrag beim zuständigen Kostenträger beantragt werden. Wichtig für uns ist auch die netzwerkübergreifende Zusammenarbeit mit anderen Trägern, Einrichtungen oder auch den Pflegediensten.

Auch in der außergewöhnlichen Zeit der Corona-Pandemie, die allen ein Höchstmaß an Flexibilität, Kraft, Einfühlungsvermögen und Optimismus abverlangt, stehen für uns die Klienten als Menschen im Vordergrund.



Das Team des ABW in Rudolstadt

Kontakt: Miriam Ullitzka, Telefon über

*Sekretariat Frau Meike Rudolph:
03672 – 4889900, oder per*

E-Mail: M.Ullitzka@diakonie-wl.de

Beratungsdienste für Familien in Pandemie-Zeiten

Beratungsangebote für Eltern im Sinne Früher Hilfen sind auf der Homepage <https://www.elternsein.info/> zusammengestellt. Es finden sich Ideen-Sammlungen für Eltern in der Corona-Pandemie, Über eine Suchfunktion können regionale Ansprechpartner gefunden werden, zum Beispiel auch Schreiambulanzen, Telefon- und Online Beratungsangebote.



Diakoniestiftung Weimar-Bad Lobenstein gGmbH



www.diakonie-wl.de

Kirchenkreissozialarbeit

Kirchhof 3 | Telefon : 4887183
Claudia Wahl
Kreisdiakonie-Rudolstadt@diakonie-wl.de

Mutter-Vater-Kind-Kurberatung
Di. 09:00 - 12:00 Uhr
Allgemeine Sozialberatung
Do. 09:00 - 12:00 Uhr

Regelmäßige Angebote und Veranstaltungen finden Sie in der Rubrik „Termine“ oder können Sie bei unseren Mitarbeiter/innen erfragen.

Gemeindepsychiatrische Kontakt- und Beratungsstelle (GKBS)

gkbs.rudolstadt@diakonie-wl.de
Psychosoziale Suchtberatungsstelle
suchtberatung-saalfeld@diakonie-wl.de

Ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit einer psychischen Erkrankung/ seelischen Behinderung
M.Ulitzka@diakonie-wl.de

Sekretariat:

Jenaische Str. 1 (Glocke) | Telefon: 4889900
Meike Rudolph
Di.+Fr. 10:00 - 12:00 Uhr
Di. 15:00 - 17:00 Uhr

Corona: Telefonseelsorge / Sorgentelefon

Als Gesprächspartner stehen Pfarrerinnen und Pfarrer des Kirchenkreises Rudolstadt-Saalfeld und Beschäftigte der Diakoniestiftung Weimar-Bad Lobenstein zur Verfügung.

Die Sprechzeiten Corona-Sorgentelefon unter der Rufnummer 03671-823 777 sind:

montags bis donnerstags, jeweils von 8:00 bis 16:00 Uhr
und am Freitag von 8:00 bis 13:00 Uhr

Es handelt sich speziell um ein seelsorge-risches Angebot, den Anrufern kann im

Gespräch ein offenes Ohr und Zuwendung gegeben werden, um die eigenen Sorgen besser bewältigen zu können. Die Vertraulichkeit der Gespräche ist selbstverständlich. Wir bitten um Verständnis, dass unter dieser Nummer keine Fachfragen aus dem medizinischen und rechtlichen Bereich beantwortet werden können.

Ausdrücklich möchten wir darauf hinweisen, dass unsere Berater am Sorgentelefon auch keine besseren Zugänge zum Gesundheitsamt haben.

Quelle: www.kreis-slf.de/landratsamt



Diakonie 
diakoniestiftung
weimar bad lobenstein
gemeinnützige gmbh



Evangelisch-lutherischer
Kirchenkreis
Rudolstadt-Saalfeld

**Gemeinsam
Wege finden**

**Kirchenkreissozialarbeit
Kreisdiakoniestellen**

Rudolstadt und Saalfeld

Wir hören zu und übernehmen

- Begleitung in schwierigen Lebenssituationen
- Beratung und Vermittlung von Mutter/Kind- und Vater/Kind-Genesungskuren, sowie Kuren für pflegende Angehörige
- Begleitung von Selbsthilfegruppen/ Projektarbeit
- Zusammenarbeit mit Kirchgemeinden im diak. Gemeindeaufbau
- Begleitung von Ehrenamtlichen in der Gemeindeassistenz
- In Notsituationen können wir Fördermittel der Ingeborg Gramelsberger Stiftung und der Thüringer Stiftung Hand in Hand ausreichen

K Rudolstadt Kirchhof 3, Rudolstadt

O Tel.: 03672 - 4887183, Mobil: 0151 - 52664989

N Mail: kreisdiakonie-rudolstadt@diakonie-wl.de

T

A Saalfeld Haus der Diakonie, Brudergasse 16, Saalfeld

K Tel.: 03671 - 45589-205, Mobil: 0151 - 52664997

T Mail: kksa.saalfeld@diakonie-wl.de

www.diakonie-wl.de



Diakonie 
Diakonieverein Rudolstadt e.V.

Diakonie 
in Rudolstadt und
Bad Blankenburg

Diakonie 
Altenhilfezentrum

Christlicher Kindergarten
„Baum des Lebens“
Leben und Feiern im christlichen
Jahreskreis
und familienergänzende Erziehung
Große Alle 13, 07407 Rudolstadt
Tel. 03672 422694

Kinder- und Jugendzentrum „Haus“
Vielseitige Freizeitgestaltung
Trommsdorferstr. 12, 07407 Rudolstadt
Tel. 03672 343161

Kommunikations- und Therapiezentrum
„Oase“
Übergangswohnheim, Tagesstätte und
Ambulant Betreutes Wohnen für psychisch Erkrankte
Große Allee 15, 07407 Rudolstadt
Tel. 03672 422141

Obdachlosenhilfe Rudolstadt
Sozialbetreuung für Obdachlose
Jenaische Str. 1, 07407 Rudolstadt
Tel. 03672 437913

Obdachlosenhilfe Bad Blankenburg
Unterstützung bei Wohnungsproblemen
Friedensstraße 6, 07422 Bad Blankenburg
Tel. 036741 739281

Ambulante Pflege Rudolstadt/Bad Blankenburg
Unterstützung bei der häuslichen Pflege
Jenaische Str. 1, 07407 Rudolstadt
Tel. 03672 437914
Wirbacher Str. 9, 07422 Bad Blankenburg
Tel. 036741 739356

Hospizgruppe
Unterstützung von Sterbenden und
Trauernden
Jenaische Str. 1, 07407 Rudolstadt
Tel. 03672 43790

Allee Café
Das Café der Begegnung
Große Allee 15, 07407 Rudolstadt
Tel. 03672 422 141

Tagespflege Bad Blankenburg
Betreuung von Pflegebedürftigen,
Entlastung für pflegende Angehörige
Wirbacher Str. 7; 07422 Bad Blankenburg
Tel. 036741 571130

Tagespflege Oberköditz
Betreuung von Pflegebedürftigen,
Entlastung für pflegende Angehörige
Oberköditz 23, 07426 Königsee
Tel. 036738 610786

Altersgerechtes Wohnen im Rudolspark
Ein Haus im Grünen
Im Rudolspark 4, 07407 Rudolstadt
Tel. 03672 461341

Seniorenheim in Rudolstadt
Pflegeheim mit großzügiger Parkanlage
Im Rudolspark 6, 07407 Rudolstadt
Tel. 03672 461361

Seniorenheim in Bad Blankenburg
Pflegeheim direkt am Kurpark
Wirbacher Str. 7, 07422 Bad Blankenburg
Tel. 036741 5710



	Stadtkirche	Lutherkirche	Pflanzwirbach Teichweiden	Cumbach	Eichfeld, Schaala, Lichstedt, Keilhau	Volkstedt Oberpreilipp	Schwarza Zeigerheim
Gründonnerstag 01.04.	19:00 Uhr Pfr. Stecher				Eichfeld, 17:00 Uhr Sup. Wegner		
Karfreitag 02.04.	10:00 Uhr Pfr. Stecher	15:00 Uhr Pfrn. Goldhahn	Teichweiden, 13:00 Uhr Pflanzwirbach, 14:00 Uhr Pfr. Stecher	9:30 Uhr Pfrn. Goldhahn	Keilhau, 10:00 Uhr Pfr. Göbke	Volkstedt: 10:30 Uhr Oberpreilipp, 13:30 Uhr jeweils Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Zeigerheim, 15:00 Uhr jeweils Pfr. Radecker
Osternacht 03.04.					Schaala, 18:00 Uhr Pfrn. Ehrlichmann	Oberpreilipp, 21:00 Uhr Pfr. Radecker	
Ostersonntag 04.04.	10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Osterralley Pfrn. Goldhahn	10:00 Uhr Pfrn. Ehrlichmann 11:00-17:00 Uhr Offene Kirche	Teichweiden, 13:00 Uhr Pflanzwirbach, 14:00 Uhr Pfr. Stecher	6:00 Uhr Osternacht 9:30 Uhr Familien- gottesdienst Pfr. Stecher	Lichstedt, 14:00 Uhr Pfr. Radecker	Volkstedt 10:30 Uhr Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Pfr. Radecker
Ostermontag 05.04.		Mörla, 10:00 Uhr Familiengottesdienst Pfrn. Goldhahn					
Quasimodogeniti 11.04.	Sa., 10.04., 18:00 Uhr Pfr. Stecher	10:00 Uhr Lesegottesdienst Gem.-Päd. Weidner		9:30 Uhr Pfr. Stecher		Volkstedt: 10:30 Uhr Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Pfr. Radecker
Misericordias Domini 18.04.	10:00 Uhr Pfr. Stecher	Sa., 17.04., 18:00 Uhr Pfrn. Ehrlichmann	Teichweiden, 13:00 Uhr Pflanzwirbach, 14:00 Uhr Pfr. Stecher	Sa., 17.04., 17:00 Uhr Pfr. Stecher	Schaala, 10:00 Uhr ?	Volkstedt: 10:30 Uhr Oberpreilipp, 14:00 Uhr jeweils Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Pfr. Radecker
Jubilate 25.04.	Sa., 24.04., 18:00 Uhr Pfr. Stecher	10:00 Uhr Pfrn. Ehrlichmann		9:30 Uhr Pfr. Stecher	Eichfeld, 14:00 Uhr ?	Volkstedt: 10:30 Uhr Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Zeigerheim, 14:00 Uhr Pfr. Radecker
Kantate 02.05.	10:00 Uhr Pfr. Stecher	Sa., 01.05., 18:00 Uhr	Teichweiden, 13:00 Uhr Pflanzwirbach, 14:00 Uhr Pfr. Stecher	9:30 Uhr Diakon Bär	Keilhau, 17:00 Uhr ?	Volkstedt: 10:30 Uhr Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Pfr. Radecker
Rogate 09.05.	Sa., 08.05., 18:00 Uhr Pfr. Stecher	10:00 Uhr		9:30 Uhr Pfr. Stecher	Lichstedt, 14:00 Uhr ?	Volkstedt: 10:30 Uhr Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Pfr. Radecker
Christi Himmelfahrt 13.05.	10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Schwarzenshof						
Exaudi 16.05.	10:00 Uhr Pfrn. Goldhahn	Sa., 15.05., 18:00 Uhr		9:30 Uhr mit Kindergottesdienst Pfr. Stecher		Volkstedt: 10:30 Uhr Oberpreilipp, 14:00 Uhr jeweils Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Pfr. Radecker
Pfingstsonntag 23.05.	Sa., 22.05., 18:00 Uhr Beichtgottesdienst Pfr. Weiss So., Konfirmation 10:00 Uhr u. 13:00 Uhr Pfr. Stecher	10:00 Uhr Familiengottesdienst Pfrn. Goldhahn 11:00-17:00 Uhr Offene Kirche	Teichweiden, 16:00 Uhr Pfr. Stecher	9:30 Uhr Diakon Bär	Schaala, 14:00 Uhr ?	Volkstedt: 10:30 Uhr Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Pfr. Radecker
Pfingstmontag 24.05.		Mörla, 10:00 Uhr Gem.-Päd. Weidner					
Trinitatis 30.05.	10:00 Uhr Pfr. Stecher			9:30 Uhr Pfrn. Goldhahn	Eichfeld, 14:00 Uhr ?	Volkstedt: 10:30 Uhr Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Zeigerheim, 14:00 Uhr jeweils Pfr. Radecker
1. Sonntag nach Trinitatis 06.06.	Sa., 05.06., 18:00 Uhr Pfr. Stecher	10:00 Uhr	Teichweiden, 13:00 Uhr Pflanzwirbach, 14:00 Uhr Pfr. Stecher	9:30 Uhr Pfr. Stecher	Keilhau, 17:00 Uhr ?	Volkstedt: 10:30 Uhr Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Pfr. Radecker



Gottesdienste in den Senioreneinrichtungen (wenn möglich)

Seniorenresidenz Cumbach

Di., 13.04.; 27.04.; 11.05. und 25.05. | 16:00 Uhr

AWO-Seniorenheim Volkstedt

Do., 08.04. und 06.05. | 9:30 Uhr

DRK-Seniorenheim Volkstedt

Fr., 09.04. und 07.05. | 10:00 Uhr

Caritas-Altenhilfzentrum

Do., 22.04. und 20.05. | 9:30 Uhr

Diakonisches Altenhilfzentrum

(Im Rudolspark 6, in Kleingruppen auf den Stationen)

Mi., 07.04., 14.04., 28.04., 12.05. und 26.05. | 16:00 Uhr

Mi., 31.03. mit Abendmahl | 16:00 Uhr

Begegnungsnachmittage im

Diakonisches Altenhilfzentrum

(Im Rudolspark 6, in Kleingruppen auf den Stationen)

Mi., 21.04., 05.05., 19.05. und 02.06. | 16:00 Uhr

Gründonnerstag in Rudolstadt

Der Gottesdienst am Gründonnerstag (01.04. - 19:00 Uhr) wird in diesem Jahr in der Stadtkirche sein. Es wird Abendmahl in einer Form gefeiert, wie dies unter den gegenwärtigen Gegebenheiten möglich und verantwortbar ist.

Christi Himmelfahrt

Auch in diesem Jahr laden wir zum zentralen Open-Air-Gottesdienst am Himmelfahrtstag ein! Am 13. Mai, um 10:00 Uhr, wollen wir uns auf dem Schwarzenhof treffen und diesmal in ökumenischer Gemeinschaft miteinander feiern. Der Prediger wird Pastor M. Zibold von der methodistischen Gemeinde sein. Ob wir einen Imbiss zu uns nehmen können, ist pandemieabhängig. Verschlussene Getränke werden aber möglich sein! Wer zum Schwarzenhof wandern will, kann sich um 8:30 Uhr an der Stadtkirche einfinden oder sich - z.B. 9:00 Uhr an der Georgseiche - der Gruppe anschließen. Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, melde sich in den Pfarrämtern. Abfahrpunkte werden Stadt- und Lutherkirche sein!

Osternacht – leider ohne Osterfrühstück - in Cumbach

Auch in diesem Jahr wird in Cumbach die Heilige Osternacht gefeiert. Die Feier beginnt am Ostersonntagmorgen (04.04.) um 6:00 Uhr am Osterfeuer an der Cumbacher St. Nikolauskirche.

Konfirmation zu Pfingsten

17 Jugendliche bereiten sich in Rudolstadt auf ihre Konfirmation vor. Sie soll am Pfingstsonntag (23.05.) gefeiert werden.

Sehr wahrscheinlich wird es dazu mehrere Gottesdienste geben.

Am Vorabend der Konfirmation stimmen sich die Konfirmanden mit ihren nächsten Angehörigen in einem Beichtgottesdienst (18:00 Uhr) in der Stadtkirche auf diesen besonderen Höhepunkt in ihrem Leben ein.



Themenjahr 2021 - Jüdisches Leben in Deutschland

Die ökumenisch verantwortete **Kampagne „#beziehungsweise –jüdisch und christlich: näher als du denkst“** möchte dazu anregen, die enge Verbundenheit des Christentums mit dem Judentum wahrzunehmen. **Informationen zum Themenjahr:** 2021jlid.de/ und thueringen-entdecken.de/urlaub-hotel-reisen/juedische-kultur-und-geschichte-in-thueringen-168874.html



Frei von Sklaverei und Tod: Pessach beziehungsweise Ostern.

Eine jüdische Stimme

Pessach feiert den Auszug Israels aus der Sklaverei Ägyptens. In Erinnerung an diesen Befreiungsakt Gottes wird eine Woche lang ein Fest begangen, das bei religiösen wie bei säkularen Juden so tief verankert ist wie wohl kein anderer jüdischer Feiertag. Während der Pessachwoche werden alle Getreideprodukte aus dem Haushalt verbannt und an deren Stelle das „Ungesäuerte Brot“, die Matzah, und aus Matzemehl hergestellte Teigwaren gegessen. Ein zentrales Gebot des Festes lautet, den Kindern von Auszug und Befreiung zu erzählen, um auch ihnen diese Identifikation mit der Geschichte Israels zu ermöglichen. So beginnt das einwöchige Pessachfest mit dem Sederabend:

Familie und Freunde oder auch die Gemeindeglieder versammeln sich zu einem Festmahl, das einer bestimmten Ordnung („Seder“) folgt. Im Zentrum steht das gemeinsame Lesen der

Haggadah, der mit Kommentaren, Psalmen und Liedern angereicherten Erzählung vom Auszug aus Ägypten. Dazu werden symbolische Speisen verzehrt, die die Bitternis der Sklaverei verdeutlichen sollen. Dieses Ritual richtet sich an Kinder und Erwachsene gleichermaßen, denn jede/r ist aufgefordert, sich als Teil dieser Geschichte zu erleben und sie sich zueigen zu machen.

Rabbinerin Dr.in Ulrike Offenberg

Eine christliche Stimme

Die Beziehung zwischen Pessach und Ostern lädt zum Nachdenken über die Beziehung von Judentum und Christentum ein. Die beiden Feste finden ungefähr zur selben Zeit (wenn auch nicht am selben Tag) statt. Sie thematisieren Befreiung. Dabei ist es interessant, wie wenig dem Judentum und Christentum gemeinsame Themen in den Gottesdiensten vorkommen. Die Kerntexte der Synagogenliturgie (Ex 12,21–51; Jos 3,5–7; 5,2–6,1.27) und der Haggada (Jos 24,2–4; Dtn 6,21; 26,5–8) spielen keine Rolle zu Ostern. Darin zeigt sich, dass die Feiern der österlichen Tage einer anderen Erzählung folgen als das biblische und das spätere jüdische Pessach. Sie bilden die im Neuen Testament erzählte Geschichte vom Einzug in Jerusalem (Palmsonntag) zum letzten Abendmahl, zur Fußwaschung und dem Gebet am Ölberg (Gründonnerstag), zu Leiden, Tod und Begräbnis (Karfreitag) und schließlich zur Auferstehung Jesu (Karsamstag und Ostersonntag) ab. Die christliche Gemeinde erlebt die letzten Tage Jesu – nicht den Auszug des Volkes Israel aus Ägypten.

Prof. Dr. Clemens Leonhard

Die vollständigen Texte beider Autoren finden sich unter:

juedisch-beziehungsweise-christlich.de

Pfrn. M. Goldhahn



Kirchenmusik weiter „hybrid“

Aufgrund des immer weiter verlängerten Lockdowns suchen wir weiterhin Nischen und Möglichkeiten, **Kirchenmusik live und digital** zu unseren Gemeindegliedern, Chorsängern und Bläsern zu bringen.

Ein Betätigungsfeld ist dabei die Mitarbeit bei den **Radio-Andachten** des Kirchenkreises. Diese eröffnen die Möglichkeit, auch mit anderen Pfarrer*innen und Mitarbeiter*innen im Verkündigungsdienst zusammen zu arbeiten, was sich live so nicht ergeben würde. So haben wir uns schon dreimal als Kantoren-Quartett mit Marion und Andreas Marquardt zusammen gefunden. So sehr uns die Chorarbeit fehlt: Das macht richtig Spaß! Die **Ein-spielungen von der Ladegast- und der Steinmeyerorgel** bringen eigene Farben und Akzente mit in die Radio-Andachten.

Am **Karfreitag, 02.04.2021**, bringen wir die **Passionskantate des Rudolstädter Hofkomponisten Georg Gebel** (1709-1753) zur Aufführung: **Welche Christum angehören**. Von 2018-20 wurden 13 Gebel-Kantaten in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Kirchenmusik herausgegeben.



Georg Gebel

Diese Kantate wird nun gleich in dreierlei Weise zu hören sein:

- Um 15:00 Uhr in der Musikalischen Andacht zur Sterbestunde Jesu in der Lutherkirche
- In der Radio-Andacht mit Pfarrer Weiss:
<https://www.kirchenkreis-rudolstadt-saalfeld.de/>
- Als Film: www.ladegastorgel-rudolstadt.de
Dort finden Sie auch Links zu unserem YouTube-Kanal „Stadtkirche Rudolstadt“.



Das Jahr 2021 ist das „Jahr der Orgel“.

Sehen Sie dazu unser Orgelportrait über die Ladegastorgel von 1882



Da derzeit nur **Kleinst-Besetzungen für die Kirchenmusik** im Gottesdienst erlaubt sind, arbeiten wir sehr gern mit ein bis zwei Instrumentalist*innen der Thüringer Symphoniker plus Orgel zusammen. Besonders die Lutherkirche hat für diese kammermusikalischen Beiträge eine ausgezeichnete Akustik.

Wir empfehlen sehr, sich regelmäßig auch auf unserer **Homepage** zu informieren und reinzuhören:

www.ladegastorgel-rudolstadt.de

Dort finden Sie auch alle aktuellen Termine:

Sonntag, 25.04.2021, 10:00 Uhr Lutherkirche: J. S. Bach (1685-1750):

„Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit“ (actus tragicus) BWV 106,

Leitung: KMD Katja Bettenhausen

Pfarrer Johannes-Martin Weiss

Samstag, 08.05.2021, 18:00 Uhr Stadtkirche:

Orgelvesper mit Vertonungen zum Lied

„Vater unser im Himmelreich“,

Orgel: KMD Frank Bettenhausen

Pfarrer Gisbert Stecher



Gruppen und Kreise (Bitte beachten Sie dazu den Hinweis auf Seite 3!)



Andacht mit anschl. Kaffee- und Gesprächsrunde

Di., 06.04.; 20.04.; 04.05., 18.05. und 02.06. | 14:30 Uhr

Begegnungsstätte der Wohnanlage
Strumpfgasse 3

Bastelkreis Schwarza nach Vereinbarung

Schwarza Pfarrhaus

Bibelgespräch am Dienstag

Di., 27.04. und 25.05. | 14:30 Uhr

Kirchhof 1 (Gemeinderaum)

Bibelstunde

mittwochs | 19:00 Uhr
LKG, Berthold-Rein-Str. 2

Faires Frühstück nach Vereinbarung

Weltladen „Wantok“

Frauenkreise

DienstagsFRAUEN |

Di., 06.04. und 04.05. | 19:30 Uhr

Berthold-Rein-Str. 2

**Frauenkreis Cumbach |
nach Vereinbarung**

Gemeindehaus Cumbach

Friedensgebet

mittwochs | 18:00 Uhr
Stadtkirche

Geburtstagsbesuchsgruppe

Di., 27.04. und 25.05. | 14:00 Uhr

Kirchhof 1 (Gemeinderaum)

Gemeindenachmittag Cumbach

Mo., 12.04.; 19.04.; 03.05., 17.05. und 07.06. | 15:00 Uhr

Gemeindehaus Cumbach

Gemeindenachmittag Eichfeld nach Vereinbarung

Pfarrhaus Eichfeld

Gemeindenachmittag Pflanzwirbach/ Teichweiden/Geitersdorf

nach Vereinbarung

Gemeindenachmittag Rudolstadt

Do., 22.04. und 20.05. | 14:30 Uhr

Gemeindehaus Ludwigstraße

Mi., 21.04. und 12.05. | 14:30 Uhr
Gemeinderaum Lutherkirche

Gemeindenachmittag Schwarza nach Vereinbarung

Pfarrhaus Schwarza

Gemeindenachmittag Volkstedt nach Vereinbarung

Pfarrhaus Volkstedt

Gemeinschaftsstunde sonntags | 17:00 Uhr

LKG, Berthold-Rein-Str. 2

Gesprächskreise

nach Vereinbarung

Gemeinderaum Lutherkirche

Di., 13.04. und 04.05. | 19:00 Uhr

Kirchhof 1 (Gemeinderaum)



Meditation und Kontemplation

Di., 06.04., 20.04., 04.05. und 18.05. | 19:30 Uhr

Rudolstadt Center, Ludwigstr. 20

Meditativer Tanz

Mi., 14.04. und 12.05.

Gemeindsaal Ludwigstraße

Missionsgebet

Di., nach Vereinbarung | 15:00 Uhr

LKG, Berthold-Rein-Str. 2

Publik-Forum-Gesprächskreis

Di., 13.04. und 11.05. | 19:30 Uhr

Gemeinderaum, Kirchhof 1

Taufunterricht für Geflüchtete

freitags | 16:00 Uhr

Gemeinderaum Lutherkirche

Diakonische Angebote (nicht bei Lockdown)

Allee-Café - Café der Begegnung

Mo.-Do. | 15:30 – 17:30 Uhr

Fr.-So. + Feiertage | 14:30 – 17:30 Uhr

Große Allee 15 (Oase)

Club Vier Jahreszeiten

Selbsthilfegruppe Psychiatrieerfahrener

donnerstags | 15:00 Uhr

Jenaische Str. 1 (Glocke)

Frauengruppe für psychisch kranke und seelisch belastete Frauen

jeden 1. Mittwoch im Monat | 13:30 Uhr

Jenaische Str. 1 (Glocke)

Frauen nach Krebserkrankungen

Selbsthilfegruppe

jeden 2. Mittwoch im Monat | 14:00 Uhr

Kirchhof 3

„Gemeinsam stark gegen Krebs“

Termin auf Anfrage

Tel. 0173-3241742

Gruppe für junge Erwachsene

mit psychischer Erkrankung und/oder seelischer Belastung

Termin auf Anfrage

Tel. 4889900

Heitere Gedächtnisspiele

für Seniorinnen und Senioren

Di., 30.03., 13.4., 27.4., 11.5., 25.5. |

14:30 Uhr

Begegnungsstätte der Wohnanlage

Strumpfgasse 3

Hospizgruppe

jeden 1. Montag im Monat | 17:00 Uhr

Jenaische Str. 1 (Glocke)

Kochgruppe

für psychisch kranke Menschen

dienstags | 10:00 Uhr

Jenaische Str. 1 (Glocke)

Körperbehindertengruppe

Selbsthilfegruppe

Termin auf Anfrage

Tel. 03672-4887183

Nähwerkstatt für Kinder und Erwachsene

Termin auf Anfrage

Tel. 0170-5100264

„Wege aus der Depression“

Selbsthilfegruppe

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat | 15:00 Uhr

Jenaische Str. 1 (Glocke)





Kirchenmusik (Bitte beachten Sie dazu den Hinweis auf Seite 3!)



Flötengruppe „Concertino“
donnerstags | 18:30 Uhr
Gemeindehaus Ludwigstraße

Jungbläser
nach Absprache
Tel. 03672-480676

Kirchenchor Schwarza
montags | 19:30 Uhr
Pfarrhaus Schwarza

Oratorienchor
donnerstags | 20:00 Uhr
Lutherkirche

Musikalische Projekte für Jung und Alt
nach Absprache
Tel. 03672-480675

Posaunenchor
dienstags | 19:30 Uhr
Gemeindesaal Ludwigstraße

Singkreis Eichfeld
nach Absprache
Tel. 03672-422687

Kinder, Jugend und Familie (Bitte beachten Sie dazu den Hinweis auf Seite 3!)



Christenlehre Schwarza
freitags | 14:30 Uhr
Pfarrhaus Schwarza
außer in den Schulferien

Kinderhaus
dienstags und donnerstags |
15:00-16:00 Uhr | 1.-4. Klasse
mittwochs |
16:00-17:00 Uhr | 1.-4. Klasse
mittwochs |
17:00-18:00 Uhr | 5.-6. Klasse

„kinDERKREIS“
freitags | 16:00 Uhr | Alter: 3 - 12
LKG, Berthold-Rein-Str. 2

Kindernachmittag Cumbach
nach Vereinbarung | 1. - 6. Klasse
Gemeindehaus Cumbach

Kinderstunde Eichfeld
nach Absprache
Pfarrhaus Eichfeld

Konfirmandenunterricht
donnerstags | 17:00 Uhr | 7. Klasse
Gemeinderaum Lutherkirche
mittwochs | 15:00 und 16:00 Uhr |
8. Klasse
Gemeindesaal Ludwigstraße
freitags | 17:00 Uhr | 8. Klasse
Pfarrhaus Schwarza
außer in den Schulferien



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Wunder von Pfingsten



Hallo, ich bin Petrus. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch zum Erntefest nach Jerusalem

gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Griechisch, Lateinisch, Aramäisch.

Plötzlich spüre ich einen Wind. Es ist kein normaler Sturm!

Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft, erzählen wir den Menschen unter dem Balkon von Jesus und von der Liebe Gottes.

Das Verrückte ist: Auch diejenigen verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Gott hat ein Wunder getan! Alle fühlen sich miteinander verbunden.

(Aus dem Neuen Testament: Apostelgeschichte 2)



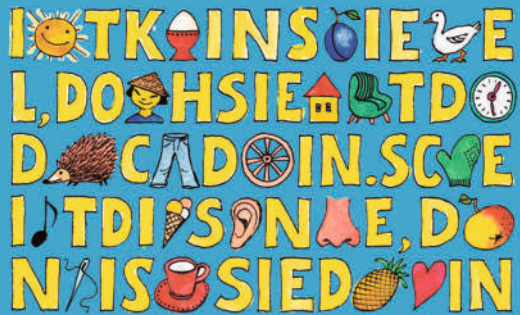
Zungenbrecher: Zwanzig Zwerge zeigen Handstand, zehn im Wandschrank, zehn am Sandstrand.



Erdbeerspieße

Wasche und zupfe etwa 500 Gramm Erdbeeren. Lege einige große Früchte zur Seite und zermatsche die anderen zu Mus. Verrühre 250 Gramm Quark, einen halben Becher Schlagsahne und 1 Päckchen Vanille-

zucker mit dem Mus. Stecke die Erdbeeren auf Spieße und tunke sie in den leckeren Quark!



Lies den Anfangsbuchstaben des gemalten Gegenstandes mit! Dann erkennst du den Rätseltext: Weißt du die Lösung?



Rätselauflösung: Regenfüße

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de



Osterralley - Stadtkirche

Wir feiern Ostern: nach einer gemeinsamen Andacht in der Stadtkirche wollen wir mit euch zusammen an verschiedenen Stationen um die Kirche herum entdecken, was Ostern für uns bedeuten kann. Bei Regen verlagern wir die Rallye ins Kinder- und Gemeindehaus in der Ludwigstraße.

Pfrn. M. Goldhahn

Gemeindepädagogin M. Weidner



Kinder- und Familiengottesdienste

im Gemeindegottesdienst

in Cumbach

Ostersonntag,

04.04. | 09:30 Uhr

So., 16.05. | 09:30 Uhr



Familiengottesdienst

Ostersonntag,

04.04. | 10:00 Uhr

in der Stadtkirche mit anschließender Osterralley im Gelände

Pfingstmontag,

24.05. | 10:00 Uhr

Mörla

Kinderkirchentag 2021

Es ist soweit: In diesem Jahr findet wieder ein Kinderkirchentag statt. Wir wollen uns am 12. Juni in Oberweißbach treffen und einen schönen Tag verbringen. Unser diesjähriges Motto lautet: **Ein gutes Herz für dich**. Ihr merkt vielleicht: Das klingt so ähnlich wie die Jahreslosung und das ist auch absichtlich so. Mit einem Gottesdienst wollen wir starten und da soll es schon einmal darum gehen, wie wir mit einem guten Herz und guten Gedanken vieles besser machen können. Jeder macht mal etwas falsch und da ist es doch schön, wenn jemand sagt: „Ich verzeihe dir.“ Aber es gibt noch manches andere zu erleben. Es kann gebastelt und gemalt werden, ein Clown zeigt seine Kunst, die Thüringer Bergwacht hat ein kleines Kletterangebot für Kinder und zeigt, wie

Menschen geholfen wird, die beim Klettern in Schwierigkeiten geraten, es kann..., nein, alles verrate ich nicht, ein wenig Spannung muss sein. Nur noch so viel: Wer zwischen durch Hunger und Durst bekommt, kann eine Bratwurst oder Grillkartoffel essen, auch Kuchen und Eis wird es geben und Mineralwasser oder Saftschorle gegen den Durst. Ach ja, von jedem Kind wird wieder ein Euro erbeten. Dieses Geld spenden wir an ein Projekt, das Kindern aus Familien mit wenig Geld hilft, in ein Ferienlager zu fahren oder an einer Ferienfreizeit teilzunehmen. Wir sehen uns hoffentlich in Oberweißbach, am **12. Juni von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr** in der Kirche und um die Kirche herum.

Eure Marion Weidner



Jahreslosung 2021



FAMILIENZEIT
zur Jahreslosung 2021
gemeinsam entdecken und ausprobieren

Wir haben **Ideen und Anregungen** zusammengestellt, wie ihr gemeinsam mit Eltern, Großeltern und Paten die Jahreslosung entdecken könnt. Flyer finden sich in den Rudolstädter Kirchen und auf der Homepage unter: <https://www.kirchenkreis-rudolstadt-saalfeld.de/gemeinden/kirchgemeinde-rudolstadt/Familienbezogene%20Arbeit/>

Habt ihr Lust zum Thema „Barmherzigkeit“ **ein Bild zu gestalten**? Alles ist drin - malen, kleben, fotografieren... Wir freuen uns auf eure Ideen.

Für alle, die mitmachen gibt es ein kleines Dankeschön!

Schickt von euren Bildern ein Photo zur Veröffentlichung im nächsten Gemeindebrief an Pfrn. M. Goldhahn unter:

madlen.goldhahn@t-online.de oder

M. Weidner unter:

marion-maik@t-online.de

Familienfreizeit zum Pfingstfest auf Burg Bodenstein

Liebe Kinder, Eltern, Großeltern und Paten,

wir möchte euch einladen, mit uns und anderen Familien zusammen die Gemäuer einer alten Burg zu entdecken, gemeinsam zu spielen, feiern, essen oder einfach zu verschnauften.



Auf der **Burg Bodenstein** in Leinefelde-Worbis gibt es zu Pfingsten und im Advent ein Wochenendangebot, wo wir uns gern anschließen möchten. Alle Infos finden sich auf dem Flyer. Wer Interesse daran oder Fragen dazu hat, an **Pfingsten bei der Familienfreizeit** teilzunehmen, meldet sich bitte bis zum 31.03.2021 (spätestens zum 15.04.21) bei uns zurück.

Herzliche Grüße, Madlen Goldhahn & Marion Weidner

Unsere **Kontakt**daten finden sich auf der Rückseite des Gemeindebriefes.

Weitere Infos gibt es auf der Homepage der Burg Bodenstein:

<https://www.burg-bodenstein.de/familienangebote/>





Kontoverbindungen

Ev.-luth. KG Cumbach:

IBAN: DE67 8305 0303 0000 0519 34

Ev.-luth. KG Pflanzwirbach/Ammelstädt:

IBAN: DE46 8309 4454 0339 1870 02

Ev.-luth. KG Rudolstadt (mit Mörla):

IBAN: DE31 8305 0303 0000 4109 00

Ev.-luth. KG Schwarza:

IBAN: DE65 8309 4454 0300 4004 34

Ev.-luth. KG Teichweiden:

IBAN: DE98 8309 4454 0330 0702 00

für Spenden, Gemeindebeiträge und Friedhofsgebühren

Kirchenbauverein Rudolstadt e.V.:

IBAN: DE38 8305 0303 0011 0147 17

Verein zur Förderung der Kirchenmusik in Rudolstadt e.V. (Orgelverein)

IBAN: DE10 8305 0303 0000 4177 77

Friedhofsverwaltungen

Cumbach

Rita Schnack | Tel. 414016

Pflanzwirbach

Hein Rüdiger, Rudolstädter Str. 3a
Tel. 0172-3513180

Teichweiden

Ehrhard Reische, Teichweiden 48
Tel. 413616

Wir danken folgenden Sponsoren

für die Unterstützung beim Druck dieses Gemeindebriefes:



Vorsitzende der Gemeindekirchenräte

Cumbach: Ulrich Bär |

Tel. 489988 | cumbacher@freenet.de

Eichfeld|Schaala|Lichstedt|Keilhau:

Ulrike Sinz | Tel. 427708

Oberpreilipp: Christine Topfstedt |

Tel. 423002

Pflanzwirbach/Ammelstädt:

Susanne Schaubе | Tel. 423152 |

Susanne.Schaube@ruv.de

Teichweiden: Norbert von Roda |

Tel. 01702430310

Rudolstadt: Heilwig von Massow |

Tel. 8290231 | Heilwig.v.massow@web.de

Schwarza: Volker Borchert |

Tel. 015732029420

Volkstedt: Reinhold Clement | Tel. 342682

Zeigerheim: Edeltraud Spindler |

Tel. 351086

Landeskirchliche Gemeinschaft

Luis Eduardo Trujilo | Prediger |

Tel.: 0152-26092688 | luisute@web.de

Thomas Reußmann | Gemeindeleitung |

thomas.reussmann@t-gb.de |

Constanze Reußmann | Arbeit mit Kin-

dern und dienstagsFRAUEN|

conny.reussmann@t-online.de |

Tel. 423272

Hauptamtliche Mitarbeiter

Pfarramt

Preilipp, Schwarza, Volkstedt, Zeigerheim:

Reinhard Radecker

Breitscheidstr. 76 | Tel.:352984 | Fax: 314419 |

Reinhard.Radecker@web.de

Cumbach, Pflanzwirbach, Ammelstädt,

Teichweiden, Stadtkirche:

Gisbert Stecher

Tel.: 313576 | Fax: 489620

gisbert.stecher@t-online.de

Eichfeld, Lichstedt, Schaala, Keilhau,

Lutherkirche:

Johannes-Martin Weiss

Tel.: 422687 | Fax: 489620

Johannes-Martin.Weiss@web.de

Pfrn. für familienbezogene Arbeit:

Madlen Goldhahn

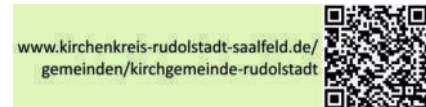
Tel.: 489619 | madlen.goldhahn@t-online.de

Kirchenkreis:

Michael Wegner (Superintendent)

Tel.: 489614 | Fax: 489620

suptur@kirchenkreis-ru-slf.de



Kirchenkreissozialarbeit

Claudia Wahl | Tel. 4887183

kreisdiakonie-rudolstadt@diakonie.de

Kirchenmusik

KMD Katja Bettenhausen | Tel.: 480675

Propsteikantorin-Bettenhausen@t-online.de

KMD Frank Bettenhausen | Tel.: 480676

Kirchenmusik-Rudolstadt@t-online.de

Gemeindepädagogik

Marion Weidner

Tel.: 318719 | marion-maik@t-online.de

Büro der Kirchengemeinde Rudolstadt

Anke Zeuner (Kirchmeisterin)

Am Gatter 2 | 07407 Rudolstadt|

Tel.: 489613 | Fax: 489620

ev-kirche-rudolstadt@t-online.de

Öffnungszeiten: nach Vereinbarung